

## Transkript

Inga: Nun, wie hat es dir gefallen?

Helen: Unglaublich! Alle diese Stöcke in verschiedenen Größen – von den ganz kleinen bis zu den großen Spazierstöcken und das mit Ornamenten, so dass jeder einmalig ist. Und diese Fertigkeit wird von Generation zu Generation übertragen.

Inga: Ja, sie macht das schon in dritter Generation in der Familie.

Helen: Und es gibt so viele dieser Stöcke, in verschiedenen Phasen. Ich hätte nie gedacht, dass die Herstellung der Stöcke schon mit einem Spaziergang durch den Wald beginnt. Mit dem Einsammeln der Holzstücke, dem Weg nach Hause und dann erst beginnt man mit der eigentlichen Produktion.

Inga: Keineswegs. Die Stöcke werden aus verschiedenen Hölzern hergestellt: aus der Traubenkirsche, der Hasel, dem Ahorn und dem Kreuzdorn.

Helen: Ich dachte, man geht ins Geschäft und kauft ein Stück Holz.

Inga: Nun, letztendlich ist das handgefertigt. Kannst du dich erinnern, dass sie sagte, dass die ganze Familie ab und zu mithilft. Die Tradition hat überlebt, aber anfangs wurden die Stöcke von Jugendlichen, Frauen und älteren Männern hergestellt.

Helen: Du hast recht, und die Ornamente ... Das war wirklich wunderbar. Sie werden vom gedulden und künstlerisch begabten Handwerker gemacht. Und alle diese Zeichen - toll! Ich habe sie schon einmal irgendwo gesehen, aber ich kann mich nicht erinnern, wo.

Inga: Und jedes hat eine symbolische Bedeutung.

Helen: Unglaublich. Kennst du vielleicht die Bedeutung von einem dieser Symbole? Sag doch mal.

Inga: Einige kenne ich schon. Wenn es dich interessiert, können wir eine Ausstellung besuchen und mehr darüber erfahren.

Helen: Das wäre echt sehr interessant. Ist die Ausstellung hier in der Nähe?

Inga: Nein, da müssen wir zurück nach Riga.